

Katrin Wemmer

Laute erkennen und zuordnen

Übungsmaterial für Schüler mit
sonderpädagogischem Förderbedarf



Persen

Die Inhalte dieses Pakets stammen aus dem Titel „Übungen zur phonologischen Bewusstheit 2 – An-, In- und Auslaute“ (3315).

© 2014 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Illustrationen: Barbara Gerth, Julia Flasche (Piktogramme)
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

ISBN 978-3-403-51029-1

www.persen.de

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Arbeitsblätter

Anlaute (Konsonanten)

Rahmen ausmalen	1
Verbinden.	10
Einkreisen	14

Anlaute (Vokale)

Rahmen ausmalen	18
Verbinden.	24
Einkreisen	28
Vokallänge im Anlaut	30

Auslaute

Verbinden.	35
Schneiden und kleben.	38
Ausmalen.	44

Inlaute

Schneiden und kleben.	48
Vokallänge im Inlaut	56

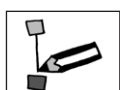
Übersicht über verwendete Piktogramme



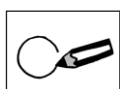
Hören



Anmalen



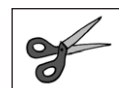
Verbinden



Einkreisen



Schreiben



Schneiden



Kleben



Anlaut



Auslaut



Inlaut

Allgemeine Hinweise

Die vorliegenden Kopiervorlagen sind Teil der Reihe „Sonderpädagogische Förderung in der Regelschule“. Mit dieser Reihe möchten wir Sie als Grundschullehrkraft bei der Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im inklusiven Unterricht unterstützen. Die Materialien wurden speziell für den Einsatz in individuellen Übungsphasen entwickelt (z. B. im Rahmen der Wochenplanarbeit) und lassen sich ohne viel Vorbereitungsaufwand differenzierend einsetzen.

Der Aufbau der einzelnen Arbeitsblätter ist dabei besonders übersichtlich und klar. Durch sich wiederholende Aufgabenformate sowie durch den Einsatz unterstützender Piktogramme wird selbstständiges Üben auch für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf leicht möglich.

Im Rahmen der Reihe „Sonderpädagogische Förderung in der Regelschule“ werden Übungsmaterialien zu den grundlegenden Themen der Fächer Deutsch und Mathematik sowie für den Bereich Lernvoraussetzungen im Anfangsunterricht veröffentlicht.

Hinweise zum Material „Laute erkennen und zuordnen“

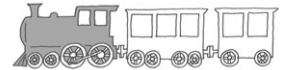
Die Basis für einen erfolgreichen Schriftspracherwerb ist die Fähigkeit, sich von der Bedeutungsebene der Sprache zu lösen, also Wörter in lautliche Einheiten zu zerlegen, sie wieder zusammensetzen und ihnen eine Bedeutung zuzuweisen, entweder **im weiteren Sinn** (Reimerkennung, Silbensegmentierung) oder **im engeren Sinn** (Laute differenzieren, Lautanzahl bestimmen). Diese als **phonologische Bewusstheit** bezeichnete Fähigkeit müssen Kinder erst lernen.

Im Bereich der **Anlaute** beginnen die Übungen mit den **Konsonanten**. Den Anfang bilden Laute, die bei der Artikulation sensorisch gut erfasst werden und besonders gut gedehnt (vor-)gesprochen werden können, z. B. F, L, M, N (Schwierigkeitsstufe 1). Die schwieriger zu differenzierenden Laute bilden die Schwierigkeitsstufe 2, z. B. D, G, H, J. In der Schwierigkeitsstufe 3 werden stimmhafte und stimmlose Laute und andere ähnlich klingende Laute miteinander kontrastiert, z. B. B–P, G–K, D–T. In Schwierigkeitsstufe 4 erscheinen auch Konsonantenverbindungen im Anlaut, z. B. Kr oder Schm. Bei den **Vokalanlauten** werden in der Schwierigkeitsstufe 1 unterschiedliche Vokale angeboten. Schwierigkeitsstufe 2 kontrastiert ähnlich klingende Vokale, z. B. E–I und O–U. In Schwierigkeitsstufe 3 wird nach langem und kurzem Vokal unterschieden.

Die Übungen zu den **Auslauten** werden nicht nach Konsonanten und Vokalen unterschieden. Die Übungsform „Verbinden“ ist komplett Schwierigkeitsstufe 1, da hier keine lautlich ähnlichen Endungen in einer Übung zusammengefasst werden. Die Schwierigkeitsstufe 2 beinhaltet sowohl artikulatorisch schwierigere Laute als auch Laute, die nicht gedehnt gesprochen werden können. Bei der Schwierigkeitsstufe 3 werden ähnlich klingende Auslaute miteinander kontrastiert.

Die Übungen zu den **Inlauten** beginnen mit den Konsonanten. In Schwierigkeitsstufe 1 werden nur leicht zu artikulierende Laute gewählt. Schwierigkeitsstufe 2 berücksichtigt die schwieriger zu artikulierenden Laute. In Schwierigkeitsstufe 3 werden ähnliche Laute miteinander kontrastiert. In Schwierigkeitsstufe 4 befinden sich nur Übungen zu den Vokalen. Die abschließende Übung zu langen und kurzen Vokalen lenkt den Blick auf die Vokallänge und thematisiert die unterschiedliche lautliche Realisation der Buchstaben a, e, i, o, u.

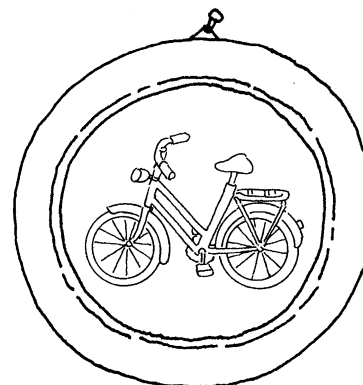
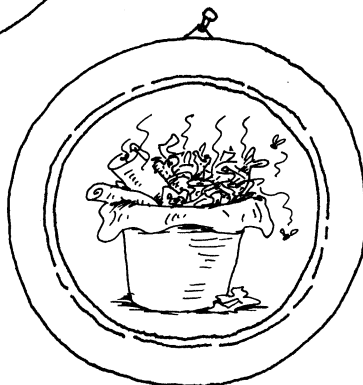
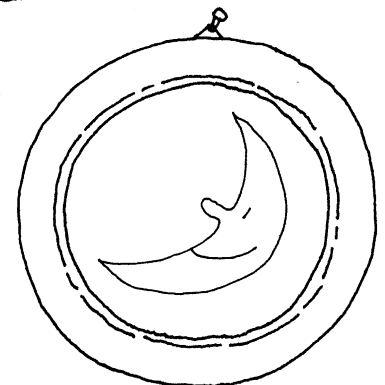
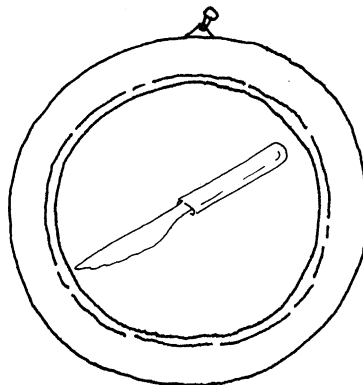
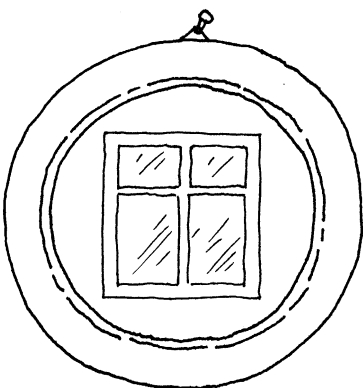
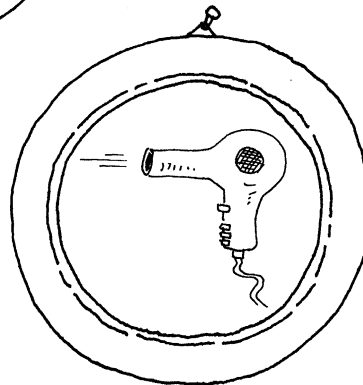
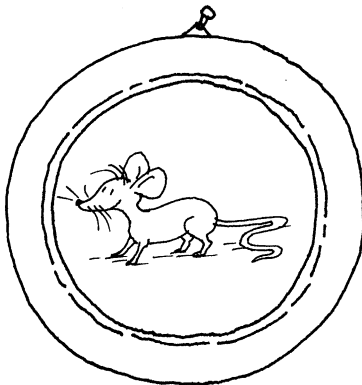
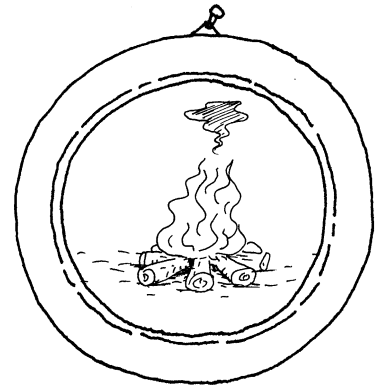
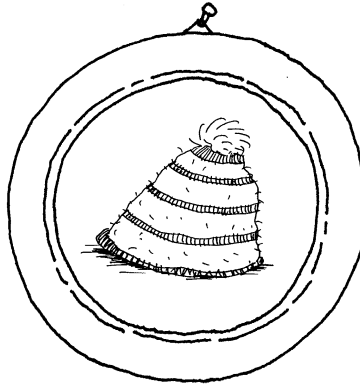
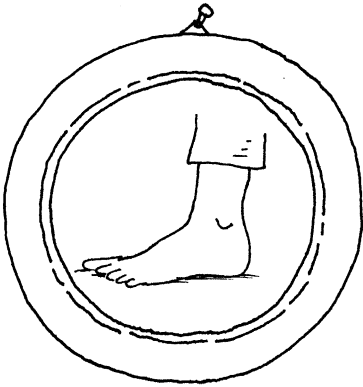
Name: _____



Welche Wörter hören sich am Anfang gleich an?



Male die Rahmen in derselben Farbe an.



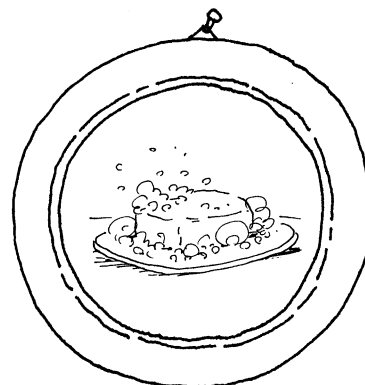
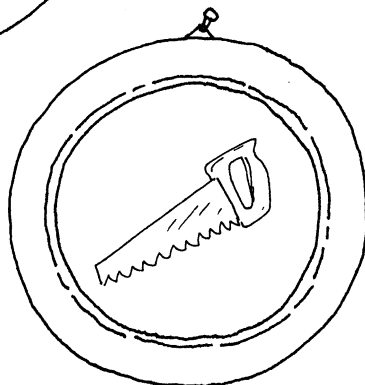
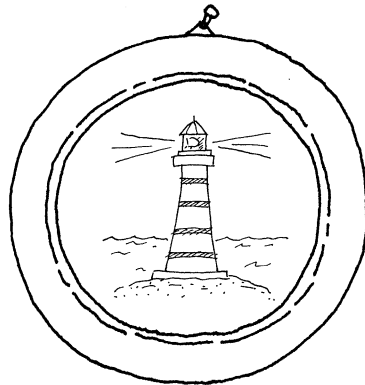
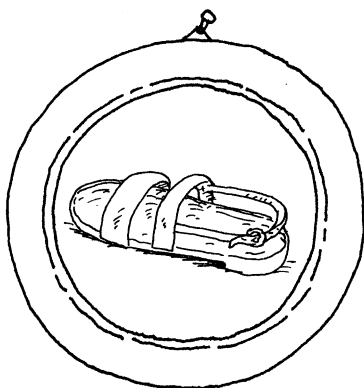
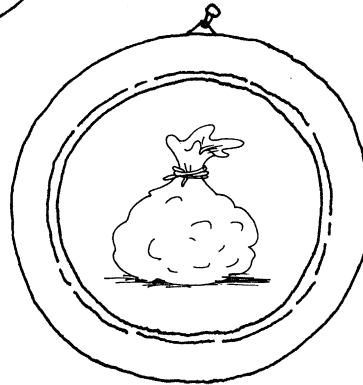
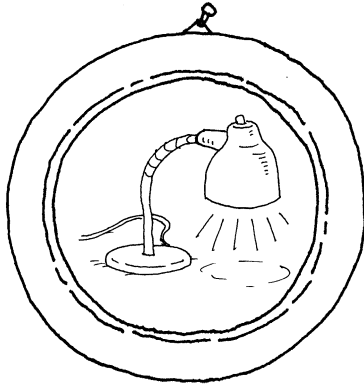
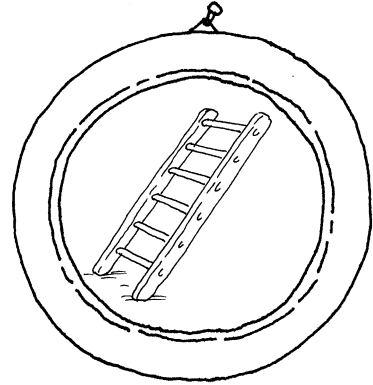
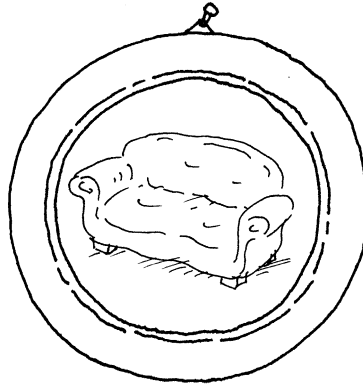
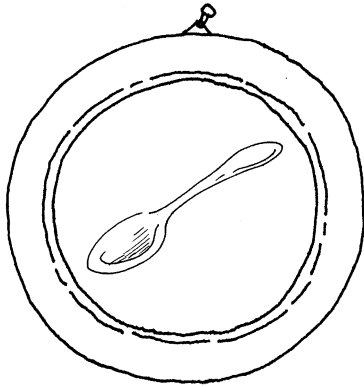
Name: _____



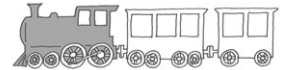
Welche Wörter hören sich am Anfang gleich an?



Male die Rahmen in derselben Farbe an.



Name: _____



Welche Wörter hören sich am Anfang gleich an?



Male die Rahmen in derselben Farbe an.

